

Apostelgeschichte 1,1-11

Im ersten Buch, lieber Theophilus, habe ich über alles berichtet, was Jesus von Anfang an getan und gelehrt hat, bis zu dem Tag, an dem er in den Himmel aufgenommen wurde. Vorher hat er den Aposteln, die er sich durch den Heiligen Geist erwählt hatte, Weisung gegeben. Ihnen hat er nach seinem Leiden durch viele Beweise gezeigt, dass er lebt; vierzig Tage hindurch ist er ihnen erschienen und hat vom Reich Gottes gesprochen. Beim gemeinsamen Mahl gebot er ihnen: Geht nicht weg von Jerusalem, sondern wartet auf die Verheißung des Vaters, die ihr von mir vernommen habt! Denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber werdet schon in wenigen Tagen mit dem Heiligen Geist getauft werden. Als sie nun beisammen waren, fragten sie ihn: Herr, stellst du in dieser Zeit das Reich für Israel wieder her? Er sagte zu ihnen: Euch steht es nicht zu, Zeiten und Fristen zu erfahren, die der Vater in seiner Macht festgesetzt hat. Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch herabkommen wird; und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde. Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihm ihren Blicken. Während sie unverwandt ihm nach zum Himmel emporschauten, siehe, da standen zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen und sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch fort in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen.

ግብረ ሃዋርያት 1, 1-11

ዎ ቴዎፍሎስ፡ ብዛዕባቲ የሱስ ኪብብሮን ኪምህሮን ዝጀመረሉ ኹሉ እቲ ቐዳማይ ዛንታ ጽሑፈልካ አሎኹ፡ ክሳዕ እታ ዝዐረገላ መዓልቲ ነቶም ዝሐረዮም ሃዋርያት ብመንፈስ ቅዱስ ምስ ለአኹም፡ ድሕሪ ስቅያቱ አርብዓ መዓልቲ እናተራእዮምን ብዛዕባ መንግስቲ አምላኽ ከአ እናነገሮምን ብብዙሕ መፈለጥታ ህያው ምጳኑ ርእሱ ኹም ዘርአዮምን ጽሑፈልካ አሎኹ። ምሳታቶም ብሓንሳእ ከሎ ኹአ፡ ዮሃንስ ብማይ እዩ ዘጥመቐ፡ ንስኻትኩም ግና ድሕሪ ቕሩብ መዓልቲ ብመንፈስ ቅዱስ ክትጥመቐ ኢኹም እሞ፡ ነቲ ኻባይ ዝሰማዕኩምዎ ተስፋ አቦ ተጸበዩ፡ ኢሉ ኻብ የሩሳሌም ከይወጹ አዘዙም። ኸው ተአኪቦም ከለዉ፡ ጐይታይ፡ በዚ ወርሓት እዚዶ ንእስራኤል መንግስቲ ኸተቐንዕ ኢኻ፡ ኢሎም ሐተትዎ። ንሱ ኹአ፡ አቦ ብስልጣኑ ዝመደቦ ዘመኑን ጊዜኡን ክትፈልጡ ናታትኩም አይኩነን። መንፈስ ቅዱስ ናባኻትኩም ምስ ዚወርድ ግና፡ ሓይሊ ኹትቅበሉ፡ አብ የሩሳሌምን አብ ኩላ ይሁዳን አብ ሰማርያን ክሳዕ ወሰን ምድሪ ምስክር ክትኩኑኒ ኢኹም፡ በሎም፡ እዚ ምስ በለ ድማ፡ እናረአይዎ ዐረገ፡ ካብ አዲንቶም ከአ ደበና ተቐበለቶ። ንሱ ኺዐርግ ከሎ፡ ንሳቶም ከአ ናብ ሰማይ ገጸም ኪጥምቱ ኸለዉ፡ እንሆ፡ ጳዕዳ ኹዳውንቲ እተኸድኑ ኹልተ ሰብኡት አብ ጥቓእም ደው ኢሎም ነበሩ እሞ፡ አቱም ሰብ ገሊላ፡ ስለምንታይ ናብ ሰማይ እናጠመትኩም ደው ኢልኩም ዘሎኹም፤ እዚ ኻባኻትኩም ናብ ሰማይ ዝዐረገ የሱስ፡ ከምቲ ናብ ሰማይ ኪዐርግ ከሎ ዝርኤኹምዎ ኹምኡ ገይሩ ኹአ ኪመጽእ እዩ፡ በልዎም።

ኤፌሶን 1, 17-23

አምላክ ጎይታና የሱስ ክርስቶስ አቦ ኸብሪ ብፍልጠቱ መንፈስ ጥበብን መንፈስ ምግላጽን ምእንቲ ኺህበኩም፡ እሞ አዲንቲ ልብኹም በሪሁ፡ ተስፋ ጽውዓኡ እንታይ ምዃኑ፡ ሃብቲ ርስቲ ኸብሩ አብ ቅዱሳንውን እንታይ ምዃኑ ኸትፈልጡ፡ እጽሊ አሎኹ። አምላክ ንክርስቶስ ካብ ምዑታት አተንሲኡ፡ አብ የማኑ አብ ሰማያት ምስ አቐመጦ፡ አብታ እትመጽእውን እምበር፡ አብዛ ዓለም እዚአ ጥራይ ዘይኮነ፡ አብ ልዕሊ ኹሉ ሽመትን ስልጣንን ሓይልን ጎይትነትን ዚስመ ዘበለ ስምን ምስ አርአሶ፡ ነቲ ሕልፊ ዘለዎ ዓብዪ ሓይሊ አባና እንኣምን ዘሎና ኸም ስልጣን ሓይሉ አብ ክርስቶስ ዝገበሮ ግብሪ ንስኻትኩም እንታይ ምዃኑ ኸትፈልጥዎ፡ እጽልየልኩም አሎኹ። ንብዘሎ ኸአ አብ ትሕቲ አእጋሩ አግዝአ፡ አብ ልዕሊ ኹሉስ ርእሲ ምእንቲ ኪኸውን ድማ፡ ነታ ማሕበር ወፊዮ። ንሳ ኸአ ስጋኡ ናይቲ ኹሉ አብ ኹሎም ዚመልእ ምልአቱ እያ።

ሉቃስ 24, 46-53

ክርስቶስ ሓሳረ መከራ ኺጸግብ፡ ብሳልሰይቲ መዓልቲውን ካብ ምዑታት ኪትንስእ፡ ብስሙ ኸአ ንስሓን ሕድገት ሓጢአትን ካብ የሩሳሌም ጀሚሩ አብ ኹሎም አህዛብ ኪስበኸ፡ ጽሑፍ እዩ። በዚ ንስኻትኩም ምስክር ኢኹም። እንሆ፡ እነ ተስፋ አባይ ክሰደልኩም እየ። ንስኻትኩም ግና ካብ ላዕሊ ሓይሊ ኸሳዕ እትለብሱ፡ አብ ከተማ የሩሳሌም ጽንሑ፡ በሎም። ንወጻኢ ድማ ክሳዕ ቢታንያ ወሰዶም፡ ኢዱ አልዲሎውን ባረኹም። ኩነ ድማ፡ ኪባርኹም ከሎ፡ ካባታቶም ተፈልየ፡ ናብ ሰማይውን ዓረገ። ንሳቶም ከአ ሰገድሉ፡ ብብዙሕ ሓጎስውን ናብ የሩሳሌም ተመልሱ። ንአምላክ እናወደሱን እናአመስገኑን ከአ ኹሉ ሳዕ አብ ቤት መቐደስ ይነበሩ ነበሩ።

Epheser 1,17-23

Schwestern und Brüder! Der Gott Jesu Christi, unseres Herrn, der Vater der Herrlichkeit, gebe euch den Geist der Weisheit und Offenbarung, damit ihr ihn erkennt. Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr versteht, zu welcher Hoffnung ihr durch ihn berufen seid, welchen Reichtum die Herrlichkeit seines Erbes den Heiligen schenkt und wie überragend groß seine Macht sich an uns, den Gläubigen, erweist durch das Wirken seiner Kraft und Stärke. Er ließ sie wirksam werden in Christus, den er von den Toten auferweckt und im Himmel auf den Platz zu seiner Rechten erhoben hat, hoch über jegliche Hoheit und Gewalt, Macht und Herrschaft und über jeden Namen, der nicht nur in dieser Weltzeit, sondern auch in der künftigen genannt wird. Alles hat er ihm zu Fü- ßen gelegt und ihn, der als Haupt alles überragt, über die Kirche gesetzt. Sie ist sein Leib,

Lukas 24,46-53

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: So steht es geschrieben: Der Christus wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen und in sei- nem Namen wird man allen Völkern Umkehr verkünden, damit ihre Sünden vergeben werden. Angefangen in Jerusalem, seid ihr Zeugen dafür. Und siehe, ich werde die Verheißung meines Vaters auf euch herabsenden. Ihr aber bleibt in der Stadt, bis ihr mit der Kraft aus der Höhe erfüllt werdet! Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und es geschah: Während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Him- mel emporgehoben. Sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück. Und sie waren immer im Tempel und priesen Gott.

Weitere Texte und ©-Informationen: www.praxis.liturgie.de
zusammengestellt von Judith Reitebuch